



GPMT

Newsletters und Meinungen

1. April 2008 - Der USD befindet sich auf Talfahrt ...

**... und mit ihm auch alle Fiat-Papiere
(lat., fiat = „es werde“, fiat lux = „es werde Licht“).**

Gold steigt gegenüber allen Währungen.

Das ist ganz einfach zu erklären: Die Leitwährung USD ist, bildlich gesprochen, die Mutterkuh, an deren Euter die Kälber (= alle anderen Währungen) die saure Milch saugen. (England: Northern Rock, Schweiz: UBS und Deutschland: IKB, um nur drei zu nennen. Wollte ich hier alle auflisten, müsste ich Tinte nachkaufen!)

Alle beobachten das Verhältnis Euro-USD, aber das, was zählt, wird von den meisten übersehen: das Geldmengenwachstum. In den USA werden die aktuellen Zahlen der Geldmenge M3 der Öffentlichkeit nicht mehr preisgegeben – angeblich aus Kostengründen. (Die Kosten belaufen sich auf 300.00,00 USD, womit eine ½ Cruise Missile bezahlt werden könnte.)

Das Geldmengenwachstum wird in den USA auf 16–18 % geschätzt, in Europa beträgt es ca. 13 %. Bei jedem Knall im Finanzsystem haben die Notenbanken nur eine Antwort: noch mehr Papier zu bedrucken!

Wir befinden uns in einer beispiellosen Rohstoff-Hausse und sind erst am Anfang der zweiten Phase. Papier lässt sich beliebig bedrucken, Rohstoffe kann man jedoch nicht beliebig produzieren.

Rechtlicher Hinweis:

Die Ausführungen in diesem Artikel stellen die persönliche Meinung des Autors dar und sind keine Kaufempfehlung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes.